

Daumer, Georg Friedrich: [die subtilste Quästion] (1837)

1 Die subtilste Quästion,
2 Ein Problem, so schwer, wie keines,
3 Ist Suleima's Taille mir.
4 Denn sie ist so wunderfein,
5 Daß sie als ein Nichts erscheinet,
6 Und doch ist sie auch ein Etwas;
7 Sein und Nichts, die Gegensätze,
8 Bilden hier ein einfach Eines –
9 Mein Verstand, was sagst du hier?

(Textopus: [die subtilste Quästion]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47754>)